

## **Vom Schaf zum Garn** *(von Christian Schütz und Hanka Pflug)*

Wie wird aus den Haaren des Schafes ein Faden mit dem man stricken, sticken und weben kann? Mit dieser Thematik befasst sich unter anderem der Spinnradclub Augsburg. Gegründet wurde die Spinngruppe Augsburg im April 2011 und fand im Mehrgenerationenhaus Firnhaberan ein festes zu Hause. Ab September 2011 werden dann regelmäßige Treffen im Martin – Gomm – Weg 2 abgehalten. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Idee zu einem Spinnradkreis wurde aus dem Wunsch heraus geboren in Augsburg eine Möglichkeit zu schaffen, wo sich SpinnerInnen und Neugierige treffen können, zum Austausch von Erfahrungen oder zum Erlernen neuer Techniken. Die Leitungen des Spinnkreises Augsburg haben Christian Schütz (Koordinator) und Renate Weisshaupt (stellvertretende Koordinatorin), beide haben eine langjährige Erfahrung mit Handspindeln, Spinnrädern und der Verarbeitung verschiedener Fasern, tierische wie auch pflanzliche.

Die Herstellung von Garn aus verschiedenen Fasern ist nicht der einzige Grund, warum sich Spinnbegeisterte in Augsburg treffen. Auch die Geschichte des Spinnens, welche bis in die Jungsteinzeit (ca. 6000 v. Chr.) hinein geht, interessiert die Teilnehmer. So werden während des Spinnens durchaus fachliche Gespräche geführt, darüber wann und wie das Spinnen genau entstanden ist und welche Materialien dafür verwendet wurden. Auch die Weiterverarbeitung des hergestellten Garnes ist ein Thema für den Spinnradclub, so sitzen sie nicht nur an einem Spinnrad oder mit einer Handspindel auf einem Stuhl, sie weben, stricken oder sticken mit ihrem selbst hergestellten Garn.

Jetzt fragt man sich, wozu das alles? Heute kann man doch fertige Kleidungsstücke einfach kaufen und wenn man unbedingt etwas selber herstellen möchte so gibt es ein großes Angebot an bereits fertigen Strickgarnen und Stoffen. In einer schnelllebigen Welt wie heute, ist es für den Menschen wichtig einen Ausgleich zu schaffen, ein wenig Zeit zu haben das Leben wieder zu entschleunigen. So einen Ausgleich bietet das Verspinnen von Fasern zu einem Garn, zu sehen wie aus der Faser Garn entsteht hat durchaus etwas meditatives, ähnlich wie die Bewegungen beim Stricken.

Jeder ist im Spinnkreis willkommen. Neugierige, Anfänger oder auch Fortgeschrittene, werden offen empfangen.

Weitere Informationen zu uns finden Sie unter:  
[www.spinnradclub.de](http://www.spinnradclub.de) oder per Email unter [augsburg@spinnradclub.de](mailto:augsburg@spinnradclub.de) oder über die Leitung des Mehrgenerationenprojektes Firnhaberan erfragen.